

36. FDR - Bundeskongress



Seminar 23 Methoden für den Umgang mit Gewalt

Referentin
Mona Klerings
Konflikt- und Deeskalationstrainerin
Mediatorin
Coach

Kontakt:
Mail: mail@mona-klerings.de
Home: www.mona-klerings.de
Phone: + 49 40 390 11 04
Mobil: +49 173 616 9552

1

Agenda



- Gewaltdefinition
- Prozessvoraussetzungen für die Gewalthandlung
- Eskalationsphasen
- Interventionstypologie
- Gewaltprävention

Mona Klerings©

2

Gewalt - Definitionen

-
- Wenn es Verletzungen gibt (Neidhardt)
 - Gewalt ist eine direkte, unkomplizierte und überzeugende Form der sozialen Kontrolle (Polsky)
 - Menschen werden so beeinflusst, dass ihre somatische und geistige Verwirklichung geringer ist, als ihre potentielle (strukturelle Gewalt /Galtung)

Mona Klerings©

3

Was ist Gewalt?

.....

Wenn ...

- Handlungen **gegen den Willen** eines Anderen vollzogen werden
- und/oder eine **Verletzungs- oder Schädigungsabsicht** vorliegt, sowohl physisch, psychisch und/oder materiell

Mona Klerings©

4

Grundannahmen

-
- Gewalt ist ein erlerntes Verhalten
(Bandura 1976)
 - Gewalt ist immer ein Prozess
 - Gewalt ist das Ergebnis einer verunglückten Interaktion

Mona Klerings©

5

Fazit

-
- Um im Team handlungsfähig zu bleiben/zu werden ist es unabdingbar ein gemeinsames Verständnis zu entwickeln, „was ist für uns Gewalt?“

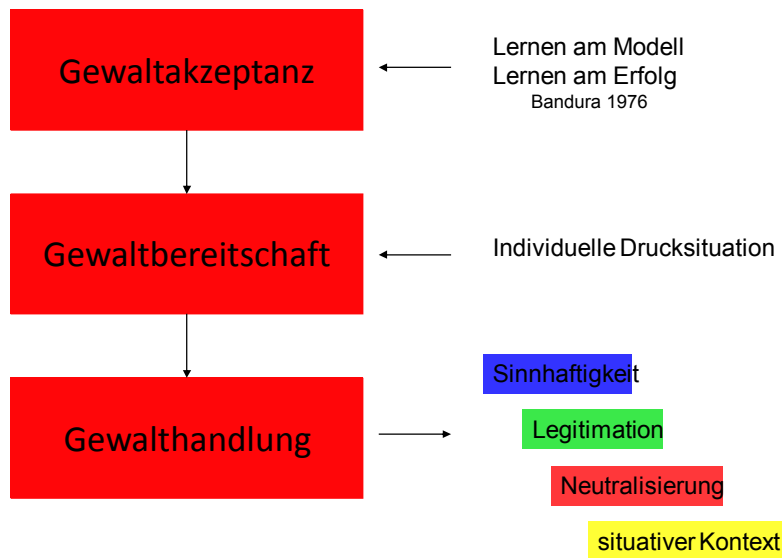
Mona Klerings©

6

☐ Prozessvoraussetzungen



7



8
Mona Klerings©

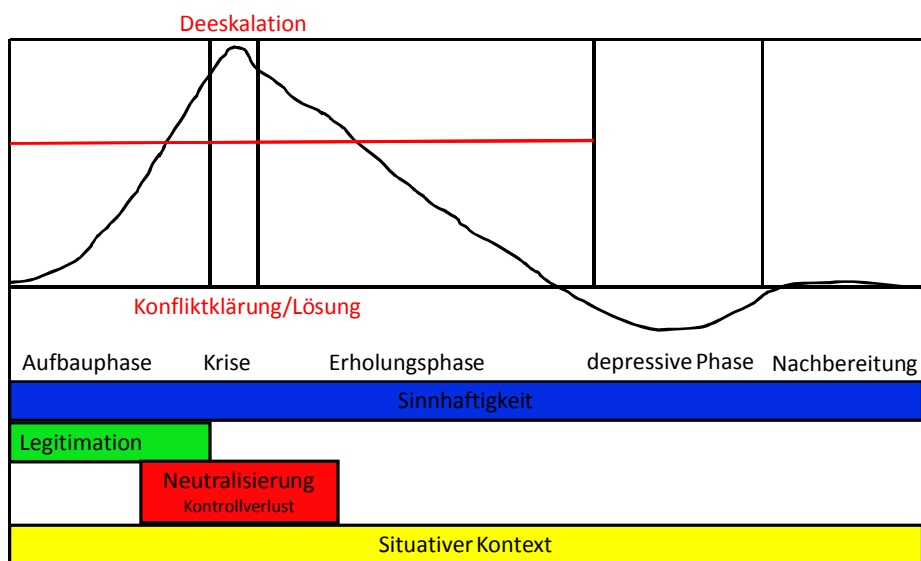
Fazit

- Jede **Gewalthandlung** ist für den Aggressor sinngelunden!
- Jeder **gewalttätige Erfolg** bestätigt das schädigende Verhaltensmuster!

Mona Klerings©

9

Eskalationskurve



□ Fazit

- Jeder hat ein Recht auf seinen Konflikt!
- Die Art und Weise der Konfliktbehandlung steht bei der Deeskalation im Vordergrund.

Mona Klerings©

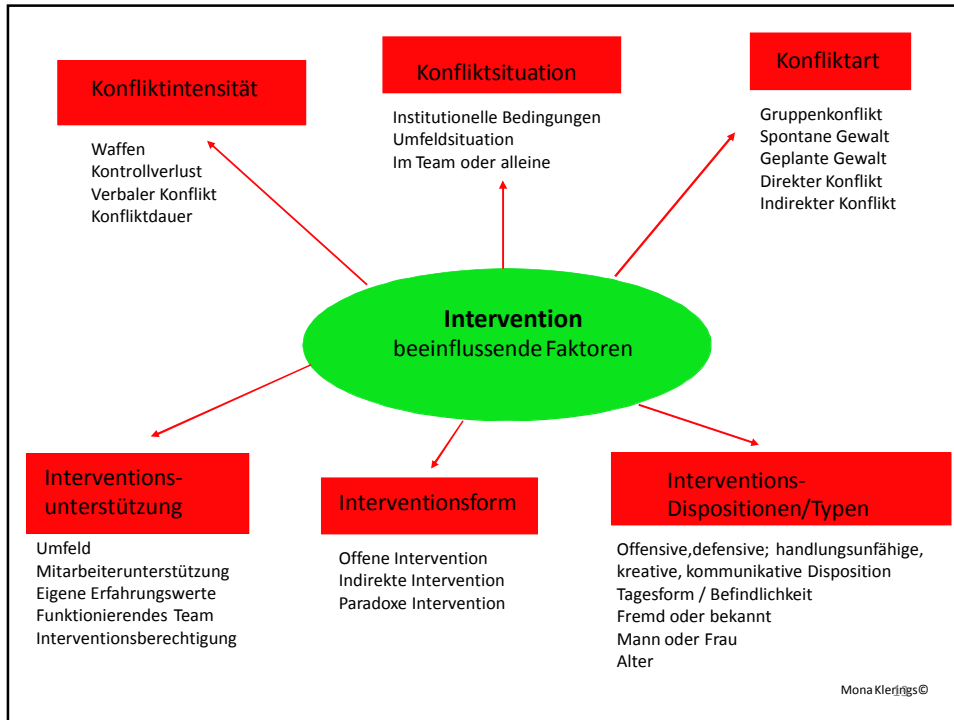
11

□ Eingriffsdispositionen in Krisensituationen

- Offensive Disposition
- Defensive und vorsichtige Disposition
- Handlungsunfähige Disposition
- Kreative und ideenreiche Disposition
- Kommunikative Disposition

Mona Klerings©

12



Gewaltprävention



auf 3 Ebenen

Strukturelle Ebene

.....

Institutionskultur bezüglich:

- Diskussion der Problemlösung
- Verbindliche Grenzen und Regeln
- Transparenz im Team und dem Klienten/Patienten gegenüber
- Ressourcenausschöpfung
- Hierarchien

Mona Klerings©

15

Individuelle Ebene

-
- Achtsamkeit bei Risikopersonen
 - Frühintervention bei beginnender Eskalation
 - Selbstfürsorge/Eigensicherung
 - Interventionsbereitschaft und -Fähigkeiten
 - Interventionsberechtigung
 - Handlungssicherheit

Mona Klerings©

16

Kommunikative Ebene

-
- Nachbereitung zur Vorbeugung eines Rückfalls
 - Gewaltkulturen verhindern
 - Abstimmung verbessern
 - Möglichkeiten und Grenzen sehen
 - Ängste thematisieren
 - Regeln weiterentwickeln
 - Bewusstsein und Achtsamkeit

Mona Klerings©

17

Workshop-Inhalte

-
- Definition von Gewalt
 - Prozessvoraussetzungen für einen Übergriff
 - Eskalationskurve
 - Interventionstypen/Dispositionen
 - Fallarbeit und Fallbetrachtung

Mona Klerings©

18

Sinn, Zweck und Ziele



- Erweiterung der Handlungsmöglichkeiten
- Erhöhung der Sicherheit
- Erhöhung der Zufriedenheit
- Verbesserte Kommunikation und Abstimmung
- Weniger Gewaltvorfälle
- Weniger Burn-out und Traumatisierungen

Mona Klerings©

19

Vielen Dank
für Ihre
Aufmerksamkeit

Mona Klerings
Training und Coaching
www.mona-klerrings.de